



Gemeindeinformation

der Gemeinde Weißenbach am Lech

Herausgeber: Gemeinde Weißenbach
Erscheint kostenlos an jeden Haushalt
5. Jahrgang • Dezember 2015



Liebe Weißenbacher/innen!

Mit schnellen Schritten neigt sich das Jahr dem Ende zu. Auch die Gemeinderatsperiode und damit verbunden meine Amtszeit dauert nur noch bis 28. Februar 2016. An diesem

Tag finden dann Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt. Beides, das Jahresende und das Ende der Gemeinderatsperiode möchte ich zum Anlass nehmen, um mich bei Euch für die doch großteils angenehme Zusammenarbeit zu bedanken. Es sind viele kleine Dinge die von den meisten von Euch zum Wohle der Allgemeinheit verrichtet werden. Seien es Pflegemaßnahmen die nicht am Gartenzaun aufhören, nachbarschaftliche Hilfe

oder die Mitarbeit in den Vereinen und verschiedenen Gemeinschaften die das Miteinander im Dorf fördern. Gott sei Dank gibt es noch diese Personen in unserem Dorf, die sich um die verschiedensten Dinge kümmern –die sogenannten „Kümmerer“. Die einfachsten Dinge würden nicht funktionieren, wenn es diese „Kümmerer“ nicht mehr gäbe. Gutes Beispiel ist die Jugendarbeit in unseren Vereinen. Die Jugendbetreuer und Vereinsverantwortlichen leisten hier hervorragende Arbeit mit tollen Ergebnissen. Aber auch hinter jedem Erfolg müssen in erster Linie die Eltern der Kinder stehen. All diesen Personen möchte ich ganz besonders danken.



Ein großer Dank an unsere Blumenfrau „Berni“ für die alljährlich schöne Blumenpracht bei der Weißenbachbrücke, dem Gemeindeamt, dem Kreisverkehr, der Verkehrsinsel im Sommer und beim Dorfplatz.

Neuverpachtung Schwimmbadkiosk

Mit Abschluss dieser Sommersaison, verabschiedete sich die langjährige Pächterin Dagmar Posch in den wohlverdienten Ruhestand. Ersten Kontakt zum Schwimmbad hatte Dagmar als Bademeisterin im Jahr 2002. Nachdem die Vorpächterfamilie Olsacher nach Kärnten zog, entschied sich Dagmar vom Job des Bademeisters zum Kioskpächter zu wechseln.

Wir wünschen Dagmar alles Gute im Ruhestand und bedanken uns herzlich für die Zeit im Schwimmbad.

Ab der Sommersaison 2016 wird nun der Kiosk im Schwimmbad Weißenbach neu verpachtet. Interessenten können sich ab sofort beim Bürgermeister der Gemeinde Weißenbach melden. Abgabefrist für alle Interessenten ist Freitag den 12. Februar 2016.

Neue Förderrichtlinien für die kommunale Siedlungswasserwirtschaft bescheren dem Bürger leider höhere Wassergebühren

Wenn das Wasser bei uns zu Hause aus dem Wasserhahn sprudelt, hat es bereits einen langen Weg über ein weitverzweigtes Leitungsnetz hinter sich. Da sich praktisch alle Trinkwasserleitungen aber auch die Abwasserkanäle im Untergrund befinden, geraten diese technischen Lebensadern in der Regel aus unserem Blickfeld und damit auch aus dem Sinn. Diese Infrastruktur muss aus dem Untergrund ins Bewusstsein gerückt werden. Der Wert einer stabilen, hochwertigen Trinkwasserversorgung wird uns oft erst bei einem Blick in andere Regionen der Welt bewusst, die keine oder eine sehr schlechte Wasserversorgung haben. Um unseren Standard halten zu können, sind wir derzeit dabei, unser Wasserleitungsnetz an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen. Dazu sind wir auch auf die Förderung der kommunalen Siedlungswasserwirtschaft angewiesen.

Diese Förderung bringt der Gemeinde Weißenbach zwar die Höchstförderung von 25 % beim Wasserleitungsbau und 21 % bei der Errichtung von Abwasserentsorgungsanlagen. Um allerdings in den Genuss dieser Förderung zu gelangen, ist von der Gemeinde eine Wassergebühr von mindestens € 1.- Brutto pro m³ einzuheben.

Schon bei der letztjährigen Diskussion im Gemeinderat zum Thema Kostenwahrheit beim Trinkwasser kam der Gemeinderat auf über 1.-€/m³ (1000 Liter). Letztlich wurde aber die Wassergebühr von 0,55 € auf 0,75 €/m³ für das Jahr 2015 erhöht.

Die neuen Förderrichtlinien ließen dem Gemeinderat keine andere Wahl als die Gebühr anzupassen. Der Gemeinderat war sich bewusst, dass diese Entscheidung eine weitere Belastung für den Gemeindebürger ist, sah aber leider keine andere Möglichkeit als die Wassergebühr wie verlangt anzuheben.

Bei einem durchschnittlichen Jahreswasserverbrauch von 50 m³ pro Person erhöht sich die Wassergebühr von derzeit 37,50 € auf 50.- €. Das sind pro Person 12,50 € Erhöhung im Jahr.

Spielplatz für unsere Kinder

In den letzten Jahren wurde von Seiten der Eltern vermehrt der Wunsch zur Errichtung eines Kinderspielplatzes im Zentrum an die Gemeinde herangetragen.

Der Gemeinderat hat bei der Erstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2015 seine Zustimmung für einen Kinderspielplatz gegeben und hat Startmittel in Höhe von € 12.000.- bewilligt. Es war nach Einholung von Angeboten und den an die Spielgeräte gestellten Ansprüchen sehr schnell klar, dass dieser Betrag bei Weitem nicht ausreichen wird. Bei der ersten Infoveranstaltung mit den Eltern erklärten sich einige der Eltern spontan bereit, eine Haussammlung

bzw. Sammlung bei den ortsansässigen Firmen durchzuführen. Die Gemeinde erklärte sich daraufhin bereit, Großspender zu suchen und beim Land um eine Bedarfszuweisung anzusuchen.

Ausser den Kosten für die Spielgeräte war auch sehr schnell klar, dass für die notwendigen Nebenarbeiten wie Humusabtrag/Planierung, Einfriedung, Wasseranschluss, Randsteine usw. mit weiteren Kosten zu rechnen ist.

Insgesamt haben wir eine Summe von € 76.000.-, welche sich aus Gemeindeanteil, Bedarfszuweisung, Haussammlung und Großspender ergeben, zusammengebracht. Einen großzügigen Zuschuss gab es vom Gebrauchtmartteam

und vom Steinwanderverein. Somit ist die Finanzierung gesichert. Derzeit ist der Spielplatz noch im Rohbau, die Geräte sind aufgestellt. Im Frühjahr 2016 kann sofort damit begonnen werden, die Arbeiten fertigzustellen. Bei den Humusierungsarbeiten und der Fertigstellung der Fallschutzbereiche rechne ich mit der zugesagten Eigenleistung der Eltern. Insgesamt gesehen war der Spielplatz ein Gemeinschaftsprojekt der Eltern und der Gemeinde. Ich bedanke mich recht herzlich im Namen der Eltern und der Gemeinde bei allen Spendern. Ohne diese Spenden wäre das Projekt nicht zu realisieren gewesen. Ich bedanke mich auch bei den Eltern für die Mithilfe und hoffe, dass der Spielplatz ein Treffpunkt für Jung und Alt wird.



Lehrlingsfeier 2015

Bei der erst kürzlich stattgefundenen Lehrlingsfeier in der Wirtschaftskammer Reutte konnte Bürgermeister Hans Dreier den beiden Lehrlingen Arzl Stefan und Riccardo Gerhardt zu ihrer tollen Leistung und dem Gewinn des goldenen Leistungsabzeichen beim Lehrlingswettbewerb 2015 gratulieren.



von links: Stefan Arzl, Bgm. Hans Dreier, Riccardo Gerhardt



Ortsgruppe Weißenbach

<http://www.pensiverband-tirol.at>

Nach dem Tod der langjährigen Obfrau der PVÖ-Ortsgruppe Weißenbach, **Maria Dreier**, und dem gesundheitsbedingten Rücktritt des bisherigen Kassiers **Martin Wilhelm** und seiner Vertretung, **Erna Wilhelm**, waren Neuwahlen angesagt. Diese brachten am 26.11.2015 folgendes Ergebnis:

Obmann: **Karl-Heinz Pohler** (0676/56 34 210, kh.pohler@tsn.at)
Stv.: **Renate Oblasser** (0676/606 54 28, oblasser.renate@gmx.net)
Kassierin: **Christa Pohler** (0676/912 91 09, christa.pohler@gmx.at)
Stv.: **Margith Bayer** (0681/814 35 491, margith.guenther@web.de)
Schriftführer: **Raimund Oblasser** (0677/611 34 634, r.oblasser@gmail.com)
Stv.: **Brigitte Nigg** (0650/931 000 7, brigitte.nigg@hotmail.com)
Kassaprüfer: **Hans Forcher und Erich Arzl**



**Der neue Vorstand der
OG Weißenbach (v.li.):**

Hans Forcher
Bezirksobfrau Heidi Schmid
Raimund Oblasser
Landesvorsitzender Herbert Striegl
Renate Oblasser
Brigitte Nigg
Karl-Heinz Pohler
Christa Pohler
Margith Bayer
(nicht im Bild: Erich Arzl)

Der neugewählte Vorstand verneigt sich mit großem Respekt und Dankbarkeit vor der von **Maria Dreier** im Laufe vieler Jahre akribisch und äußerst gewissenhaft geleisteten Arbeit. Diese in ihrem Sinne fortzusetzen ist ein ehrgeiziges Ziel von uns, und wir werden uns nach besten Kräften darum bemühen! Wir bitten alle Mitglieder um ein wenig Geduld.

Ebenso bedanken wir uns bei **Erna Wilhelm** für ihren jahrelangen, mühevollen Einsatz um die Finanzen der OG! Wir gedenken aller 2015 **Verstorbenen** aus der OG Weißenbach: **Christina Schrötter, 4. August, Edmund Alber, 10. August, Erich Scheiber, 26. August, Maria Dreier, 15. Oktober**

Das erste Ziel, das sich der neue Vorstand setzt, ist die **Erhebung der Wünsche** der Mitglieder: Diese können gemeinsame Wanderungen, Ausflüge, verschiedene Veranstaltungen – vom geselligen Beisammensein bis zu interessanten Vorträgen –, sowie eigene Wünsche, Vorschläge, Anregungen umfassen.

Ein weiteres Ziel ist der Erhalt der Mitgliederstärke – derzeit über 110 – und wenn möglich die Erweiterung. Für das kommende Jahr ist eine **Aktion geplant, in der neuen Mitgliedern ein Jahr kostenlose Mitgliedschaft bei vollem Genuss aller Leistungen angeboten wird** (bis Ende Februar möglich)!

Darüber hinaus sind wir froh über jede Anregung aus der Bevölkerung. Wir sind kein „Veranstaltungsverein“, sondern legen größten Wert auf die **Aktivität und das Mitwirken der Mitglieder**. Der neue Vorstand ist derzeit bei der Ausarbeitung von Angeboten und wird diese am Beginn des neuen Jahres allen Mitgliedern unterbreiten.

Erster Fixpunkt im kommenden Jahr ist ein „**Huangart**“, bei dem auch einige Bilder von Reisen des PVÖ in den letzten zwei Jahren gezeigt werden, an denen auch Mitglieder der OG Weißenbach teilgenommen haben: Holland, Elsaß, Ulm, Südtirol. Gerne können hier auch Fotos von den übrigen Wanderungen und Veranstaltungen gezeigt werden. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, möge sich bitte melden.

Termin: Donnerstag, 21. Jänner 2016, ab 14.00 im Cafe Dobler, Weißenbach

Weitere Termine für Veranstaltungen des Bezirksverbandes (eigene Infos folgen noch durch den Bezirksverband):

- | | |
|------------|--|
| 24.-27.4. | Frühlingsfahrt Wachau |
| Mai: | Tagesfahrt nach Mainau |
| 17.6. | Meransen (mit Marc Pircher und Semino Rossi) |
| 31.7. | Operettensommer Festung Kufstein („Sound of Music“ Trapp-Familie) |
| 28.8. | Landeswandertag Steinach |
| Ende Sept. | Fahrt nach Kärnten (3 Tage) |

Hinweis:

Im Seniorenzentrum Reutte, Allgäuer Straße 19, gibt es seit 2014 eine sog. „**Computeria**“. Sie dient als Begegnungs- und Lernzentrum. Unter dem Motto „Fitness für den Geist“ finden ältere Menschen Unterstützung und Hilfe im Umgang mit PC, Laptop, Handy und Internet. Die Bezeichnung „Computeria“ ist eine Wortkreuzung aus „Computer“ und „Cafeteria“, worin gemeinschaftsförderndes Zusammenleben genauso gefördert wird, wie „lebenslanges Lernen“. **Karl-Heinz Pohler** und **Hansjörg Wörz** helfen den älteren Menschen – natürlich kostenlos! – die Hemmschwelle im Umgang mit PC & Internet zu überwinden. In entspannter Atmosphäre wird der Umgang mit PC, Laptops, Internet, Smartphones erlernt und geübt.

Termine: Mittwoch, 16.12.2015 – alle 14 Tage (Schulferien ausgenommen).

Sollte Interesse in unserer OG bestehen, können wir gerne auch zusätzliche Termine sowie Fahrgemeinschaften vereinbaren.

Karl-Heinz Pohler, Obmann

Helpen kann Leben retten – nicht zu helfen gewiss nicht!

Der Defibrillator hängt nun für jeden rund um die Uhr erreichbar im Eingangsbereich der Gemeinde neben dem Informationskasten.



Bereits vor einigen Jahren wurde vom Steinwanderverein ein Laien Defibrillator angeschafft, welcher bis vor kurzem bei der Freiwilligen Feuerwehr Weißenbach stationiert war und auch durch diese betreut wurde.

Über die vergangenen Jahre entwickelte sich nun das Thema zur Laien Defibrillation sehr positiv, was mit sich brachte, dass bereits in vielen Firmen sowie an öffentlichen Plätzen solche Geräte angebracht sind. Auf Grund dieser Tatsache ist die Schulung zur Anwendung eines Defibrillators bereits seit geraumer Zeit fixer Bestandteil in Erste Hilfe Kursen und wird auch medial immer wieder der Bevölkerung näher gebracht.

Dies veranlasste nun auch die Gemeinde einen neuen Standort für den Defibrillator auszusuchen um das „lebensrettende Gerät“ öffentlich zugänglich zu machen! Somit wurde schließlich das Gemeindeamt als bester und zentraler Standort hierfür gewählt und steht seit Anfang November linksseitig im Eingangsbereich vom Gemeindehaus der Bevölkerung zur Verfügung!

Im Zuge dessen und zur heurigen erstmals abgehaltenen Mobilitätswoche im September wurde bereits ein Erste Hilfe Kurs für Weißenbacher im Gemeindefaal angeboten, um die Abläufe für lebensrettende Sofortmaßnahmen aufzufrischen bzw. zu vertiefen. Dieser wurde von den Teilnehmern sehr gut angenommen!

Da im Nachhinein noch einige Anfragen für einen weiteren Kurs gestellt wurden bieten wir für Interessierte an, sich in der Gemeinde vormerken zu lassen um diesen ab einer Teilnehmerzahl von ca. 20 Personen wieder in Weißenbach durchzuführen.

Wie verhalte ich mich wenn ich den Defibrillator benötige?

- Um gewährleisten zu können dass das Gerät immer Einsatzbereit ist, befindet sich an der Gehäusetüre eine Plombe bzw. ein Siegel, welches zuerst abgerissen werden muss.
- Danach ist der Drehknopf nach rechts zu drehen um die Türe zu öffnen
- Nicht erschrecken – sobald die Türe geöffnet wird ertönt ein Alarm, welcher beim Schließen der Türe wieder zurückgesetzt wird. **Dieser Alarm wird auch intern weitergeleitet damit bekannt ist, dass das Gerät entwendet wurde!**

Wie wende ich den Defibrillator an?

- Zu einer erfolgreichen Wiederbelebung gehört nicht nur die Defibrillation, sondern auch die Herzdruckmassage und das Beatmen! Diese wird im Verhältnis 30:2 durchgeführt – bedeutet 30 Herzdruckmassagen in der Mitte des Brustkorbes, danach 2 Beatmungen, anschließend wieder 30 Herzdruckmassagen usw.
- Beim Defibrillator befinden sich in einem Säckchen mit dabei noch eine Beatmungsmaske als auch ein Einwegrasierer
- Sobald der Defibrillator geöffnet wird beginnt das Gerät zu sprechen und erteilt Schritt für Schritt Anweisungen zum Aufbringen der Elektroden als auch den weiteren Abläufen
- Um eine effektive Defibrillation zu erreichen ist es wichtig die Elektroden gut auf der Haut aufzukleben und gegebenenfalls vorher Brusthaare mit dem Einwegrasierer zu entfernen!

Wenn der Defibrillator benutzt wurde muss dies umgehend der Gemeinde mitgeteilt werden, damit er wieder reaktiviert und aufgefüllt werden kann!

Klaus Scheiber

Gemeinde NEWS

Nun ist es soweit – die **elektronische Zustellung** von Schriftstücken der Gemeinde in Form eines E-Mails (genauer gesagt registered Mail) ist ab sofort möglich.

Dieses **kostenlose Service** hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt!

Wir laden Euch ein, dieses Angebot zu nutzen. Briefe, Rechnungen, Vorschreibungen kommen – wie z.B. von der Handyrechnung gewohnt – per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden. In der ersten Phase werden primär Vorschreibungen und Grundsteuerbescheide elektronisch zugestellt, sukzessiv wird jedoch unser Angebot auf andere Aussendungen erweitert.

Dafür ist das Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig!

Die Einverständniserklärung bzw. Beschreibung ist entweder beim Gemeindeamt oder zum Ausdrucken auf der Homepage **www.weissenbach.tirol.gv.at** erhältlich.

Sie können auch ein Mail an **edv@weissenbach.tirol.gv.at** senden, mit einem kurzen Hinweis, dass man die e-Zustellung von Dokumenten der Gemeinde wünscht.

Noch Fragen, Anregungen, Wünsche? Wir freuen uns auf jede Rückmeldung und auf eine zahlreiche Beteiligung!

Weitere Info zur Erleichterung Ihrer Zahlungsverpflichtungen

Die regelmäßig wiederkehrenden Zahlungen für Gemeindeabgaben (oft in wechselnder Höhe) lassen sich sehr bequem über das Girokonto mit einem **Abbuchungsauftrag (= SEPA-Lastschrift-Mandat)** begleichen. Damit erfolgen Ihre Zahlungen immer termingerecht.

Die Vorteile dieser Zahlungsart sind:

- ⇨ Sie laufen nicht mehr Gefahr, wegen eines Versehens einen Zahlungstermin zu versäumen und dadurch unnötig Mahngebühren und Säumniszuschläge in Kauf zu nehmen.
- ⇨ Die Abbuchung vom Girokonto kommt Ihnen bei den meisten Banken wesentlich billiger als die Überweisung per Zahlschein.

Selbstverständlich können Sie die SEPA-Lastschrift bei uns jederzeit widerrufen und für den Fall der Fälle haben Sie ein Rückgaberecht von 56 Tagen.

Das Formular für eine SEPA-Lastschrift ist im Gemeindeamt erhältlich bzw. kann auch per Mail **edv@weissenbach.tirol.gv.at** angefordert werden.

Helfen Sie mit – machen wir die Verwaltung einfacher. Sie sind herzlich eingeladen, von diesen Angeboten – von dem letztlich Sie und wir profitieren – Gebrauch zu machen.

Ehrung couragierter Zivilpersonen

Am 28.10.2015 fand im neuen Landhaus in Innsbruck, die feierliche Auszeichnung von couragierten Bürgern durch Landespolizeidirektor Tirol Mag. Helmut Tomac und Landeshauptmann Günther Platter statt. Dabei wurde aus Weißenbach Herr Andreas Alber für couragiertes Verhalten geehrt.

Andreas ALBER wurde am 27. August 2014 Zeuge eines Einbruchs in ein Wohnhaus in Weißenbach am Lech. Auf Grund seines Einschreitens, er verständigte sofort die Polizei und verfolgte einen der beiden Täter, konnte ein Tatverdächtiger von Polizeibeamten festgenommen werden. Es befanden sich Einbruchswerkzeug sowie Diebesgut im Fahrzeug.

Tirols Landeshauptmann Günther Platter sprach den Geehrten den Dank und die Anerkennung des Landes aus: „Sicherheit ist nicht nur Kernaufgabe der Polizei, sondern braucht das Engagement der ganzen Gesellschaft. Es ist wohltuend zu sehen, dass Menschen helfen. Sie sind durch ihren selbstlosen Einsatz zu Vorbildern geworden, denn Sie haben nicht weggeschaut, sondern hingeschaut und entsprechend gehandelt.“



Foto-Copyright: LPD Tirol, Gruber Bernhard

Dipl. Ing. József
Brückenbau
Konstruktiver
Ingenieurbau
Siedlungswasserbau
Straßenbau
staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent
für Bauingenieurwesen

A-6600 Reutte,
Knittelstr. 5 und
Lindenstr. 10
T: 05672/71341-19
F: 05672/71341-20
M: 0676/300 56 59
office@ib-kiss.at
www.ib-kiss.at

Ingenieurbüro Dipl. Ing. József B.Kiss

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit

STRABAG
TEAMS WORK.

STRABAG AG, Direktion Tirol/Vorarlberg (AF)
Anton-Maria-Schyrle-Str. 7, 6600 Reutte
Tel. +43 5672 6911-0, www.strabag.com

Wir danken für
die gute Zusammenarbeit.

Feuerwehr – Musigball

Am 6. Februar 2016 um 20.30 Uhr im Mehrzwecksaal

Masken erwünscht – Maskerer haben freien Eintritt

Glücksrad – fordern Sie Ihr Glück heraus und gewinnen Sie den Hauptpreis!

Auf Euer Kommen freuen sich die Feuerwehrler und Musikanten

Zuderertermine 2016

Zudererausgraben: Samstag 9. Jänner 20:30 Uhr mit anschließendem **Zudererball** im Mehrzwecksaal

Zuderertreffen am 22. Jänner im Cafe Treff

Zuderertreffen am 29. Jänner im Gasthof Goldenes Lamm

Kinderfasching am Faschingssonntag 7. Februar ab 14.00 Uhr im Mehrzwecksaal

Zuderereingraben am Faschingsdienstag 9. Februar 20.30 Uhr

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2016

Die jetzige Gemeinderatsperiode endet im Februar 2016. Am 28. Februar 2016 finden die Wahlen zum Gemeinderat und des Bürgermeisters statt. Einige Gemeinderäte und zumindest eine Liste werden ausscheiden.

Ich habe mich entschlossen noch einmal für eine Periode als Bürgermeister zu kandidieren.

Ich rufe alle Interessierten heute schon auf, sich für den Gemeinderat oder als Bürgermeisterkandidat aufstellen zu lassen.

Bürgermeister Hans Dreier

Lohnende Vereinsarbeit

Am Beginn jeder Karriere steht die Jugendarbeit in den Vereinen. Bestes Beispiel dafür ist Pascal Mair – sein Motto lautet „Schifahren ist mein Leben“.

Pascal Mair, geboren am 8.5.2000 besucht derzeit das Schigymnasium in Stams. Schon im Alter von 3 Jahren entdeckte er den Spaß für das Schifahren.

Im Laufe der Jahre hatte Pascal schon viele Erfolge. Neben vielen Siegen auf internationaler Ebene wurde Pascal 2 x Tiroler Kindermeister, beendet die Saison 2013/2014 und 2014/2015 als 2. im Tiroler Landescup. Auch den Vereinsmeistertitel konnte er schon 2x sein eigen nennen.

Die letzten 3 Wochen trainierte Pascal in Vail – Colorado – USA. Parallel zur Weltelite wurden mehrere Trainingseinheiten absolviert und auch bei den Rennen in Beaver Creak waren die Stamser Schüler vor Ort. Beim Colorado Rennen – Jugend – qualifizierte sich Pascal und erreichte im Slalom den hervorragenden 4. Platz.

Dabei wurde viel Erfahrung gesammelt und wie es sich anfühlt, um 04.00 Uhr aufzustehen und um 05.30 Uhr am Trainingshang die ersten Schwünge in den Schnee zu ziehen.

Das erklärte Ziel für die Saison 2015/2016 ist, sich für den Tiroler Jungendkader zu qualifizieren.

Die Jungmusikantinnen und Jungmusikanten der MK Weißenbach

Das Jahr beginnt für unsere Jungmusikantinnen und Jungmusikanten schon in der Adventszeit. Die Musikschüler bringen uns mit ihren Instrumenten beim Adventsingen in der Kirche und der Waldweihnacht im Loach durch weihnachtliche Stücke in besinnliche Stimmung.

Im Mai dürfen wir immer für die Volksschüler der dritten und vierten Klassen einen Tag der offenen Tür bei uns im Probelokal veranstalten. An diesem Vormittag wird den Kindern die Musikkapelle vorgestellt und sie haben die Möglichkeit alle Instrumente selbst auszuprobieren.

Beim Frühjahrskonzert dürfen wir in feierlichem Rahmen die Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze, Silber oder Gold überreichen, die im Laufe des Jahres absolviert wurden.

Während der Überreichung der Urkunden spielt die kleine Jungmusikantenkapelle schwungvolle Stücke.

Um die Gemeinschaft zu pflegen, veranstalten wir immer wieder kleine Musikantentreffen und Ausflüge zusammen. Mittlerweile kann die Musikkapelle Weißenbach stolze 19 Jungmusikantinnen und Jungmusikanten zählen.



Regina Schrötter – Jugendbetreuerin

Jugendarbeit – Tennis 2014/2015

Beim Tennisclub Weißenbach herrscht reges Treiben bei der Jugendarbeit.

Neben dem professionellen Training mit dem Tennislehrer wurde heuer auch von Vereinsmitgliedern mit den Kids auf der Anlage an den Freitagen gespielt. Hier ging es vordergründig um den Spaß am Spiel. Dies wurde sehr gut von den Jugendlichen angenommen.

Die Entwicklung der letzten Jahre kann sich sehen lassen. So konnten schon im Vorjahr Pascal Mair den Vereinsmeistertitel im Einzel und zusammen mit Valentin Wechselberger den Vereinsmeistertitel im Doppel gewinnen. Auch in der Rangliste steht Pascal ganz oben. Bei den Damen geht der Titel der Vereinsmeisterin schon seit mehreren Jahren an Nadine Tschiderer. Nadine holte sich heuer ebenfalls den Titel der Außerferner Meisterin im Einzel.

Ebenfalls große Erfolge verzeichnete der TC Weissenbach bei den Außerferner Meisterschaften – Schüler und Jugendliche im Einzel. Der Titel bei U14w ging an Anna Tschiderer, bei U21m an Valentin Wechselberger und bei U12m an Tschiderer Jonas. Jonas hatte auch International eine tolle Saison. So konnte er sich den 2. Platz beim TTV Wintercircuit in Imst, den 3. Platz in Wattens und den 3. Platz beim Masters in Hall sichern.

Überaus erfolgreich waren unsere Kids in der Grand-Slam Serie (diese setzt sich aus 5 Turnieren in fünf verschiedenen Anlagen des Bezirkes zusammen). Der TC Weißenbach war bei allen Turniertagen mit den meisten Kids am Start. Dabei erreichte bei U10w Allegra Mair den 1. Platz, Fabienne Kraussler den 5. Platz, U12 m Dennis Zobl den 1. Platz, U15m Maximilian Wagner den 2. Platz und Wendlinger Thomas den 3. Platz, U15w Anna Tschiderer den 2. Platz. Weitere tolle Plätze wurden von den Weißenbacher Kids belegt.

Der TC Weissenbach gratuliert recht herzlich und hofft, dass im kommenden Jahr der Spaß am Spiel aber auch der Kampfgeist bei den Turnieren nicht verloren geht.

Dank an dieser Stelle auch allen Helfern bei den Veranstaltungen, den Eltern für die Unterstützung bei den Turnieren und dem Komitee für die finanzielle Unterstützung für die Trainingseinheiten.

Jugendwartin Mair Bettina

Verein Erhaltung Moosberglift Weißenbach

Noch rechtzeitig in den Feiertagen kam der Schnee und wir konnten in der letzten Saison den Schilift an 32 Tagen geöffnet halten. Seit Beginn unseres neuen Betreibersystems durch den Verein können wir nun stolz auf 110.000 Liftfahrten zurückblicken. Gemeinsam mit der Volksschule Weißenbach wurden letzten Winter 5 Sonnen-Schitage für unsere Kinder ermöglicht.

Die Kartenverkaufspreise für die Saison 2015/16 bleiben, wie auch in den letzten Jahren, unverändert. Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helfern, Gönnern und Unterstützern des Moosbergliftes recht herzlich. Auch freuen wir uns heuer wieder auf viele gemeinsame Stunden und gesellige Veranstaltungen am Moosberglift.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2016.

Wolfgang Kraussler



Statistische Vergleichszahlen

| Stand 09.12.2015 | 2015 | 2014 | 2013 |
|---------------------------------|------|------|------|
| Einwohnerzahl | 1262 | 1288 | 1276 |
| Geburten | 11 | 12 | 19 |
| Sterbefälle | 8 | 12 | 11 |
| Zugezogen | 30 | 58 | 54 |
| Weggezogen | 59 | 46 | 48 |
| Hochzeiten | 3 | 6 | 3 |
| Kindergartenkinder inkl. Rieden | 37 | 40 | 38 |
| Volksschulkinder inkl. Rieden | 63 | 51 | 55 |

Sehr geehrte Damen und Herren,

das zweite Jahr zahlreicher Bautätigkeiten in der Gemeinde Weißenbach geht erfolgreich zu Ende! Im Jahr 2015 konnte die Erdgasversorgung erfreulicherweise wieder rund 30 neue Kunden dazugewinnen. Die Erschließungsarbeiten in der Gemeinde Weißenbach sind größtenteils abgeschlossen. Im kommenden Jahr werden die restlichen Straßenzüge die noch nicht mit Erdgas erschlossen sind fertig gestellt und somit ist Ihre Gemeinde mit der modernsten Erdgasinfrastruktur ausgestattet. Auch im kommenden Jahr werden wir versuchen allen Interessenten ein kostengünstiges Angebot zu unterbreiten.

Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Weißenbach für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen Ihnen frohe Weihnachten, alles Gute und viel Gesundheit im Jahr 2016.

Das Team der Erdgasversorgung der EWR AG



*Die Gemeinde Weißenbach wünscht allen
WeißenbacherInnen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2016.*

